

Plattdeutscher Vorlesewettbewerb in SÄŕgel

Doppelerfolg fÄ¼r SpahnharrenstÄ¼tte



GlÄ¼ckwunsch: Gastgeber und Organisatoren gratulierten den Siegern. Foto: Schule

pm SÄŕgel. Zahlreiche humorvolle DÄ¼nkes haben die insgesamt 32 Teilnehmer an der Schule am Schloss in SÄŕgel zum Besten gegeben, wo ein Vorentscheid fÄ¼r den Plattdeutschen Vorlesewettbewerb der Sparkasse Emsland stattfand. Sechs von ihnen qualifizierten sich am Ende fÄ¼r den Kreisentscheid, der am 16. Mai in Meppen durchgefÄ¼hrt wird.

Von Breddenberg bis Wehm hatten die Grund-, FÄ¼rder-, Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien ihre besten plattdeutschen Vorleser zum Wettbewerb nach SÄŕgel entsandt. In sechs Altersklassen von A (Jahrgangsstufe 3) bis F (11/12) prÄ¼sentierte die SchÄ¼ler ihr KÄ¼nnen anhand eines selbst gewÄ¼hlten Prosatextes innerhalb von fÄ¼nf Minuten und stellten sich den Entscheidungen der jeweiligen Jurys, welche sich aus LehrkrÄ¼ften der teilnehmenden Schulen zusammensetzte.

Zweifachen Grund zur Freude hatte die Grundschule SpahnharrenstÄ¼tte: So setzten sich Catharina Heitmann in der Gruppe A und Luca Korte in der Gruppe B gegen ihre Mitstreiter durch. Antonia Dopp, die in der Altersgruppe C bei den FÄ¼nf- und SechstklÄ¼sslern gewann, stammt ebenfalls aus SpahnharrenstÄ¼tte und Ä¼berzeugte die Jury mit dem Text Gerrit bÄ¼xt ut .

Auch Luca Korte hatte die Geschichte von dem vermissten Schwein ausgewÄ¼hlt, wÄ¼hrend Catharina Heitmann von Ä¼lteren Dorfbewohnern SpahnharrenstÄ¼ttes berichtete, die in der groÄ¼en Stadt auf allerlei Hindernisse stieÄ¼en. Auch Anne Helmer und Maraike Schmits wÄ¼hlten Texte aus, in denen die Probleme Ä¼lterer Dorfbewohner in der Stadt im Mittelpunkt standen. Beide errangen ihre Siege fÄ¼r das Gymnasium Werlte.

Insgesamt waren sich die Jurymitglieder einig, dass alle Teilnehmer humorvolle und anspruchsvolle Texte vorgetragen hatten und einen wichtigen Beitrag zur FÄ¼rderung der plattdeutschen Sprache geleistet haben.